



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu
Stiffteren**

Cölln, 1717

Fünffte Abtheilung. Anmüthungen. Die Jgnatianische Tugend-Seel auß
Liebe gegen der Demuth angetriben erwecket gegen Gott/ und den
Heiligen Jgnatium unterschiedliche Anmüthungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

Sünffte Abtheilung.

Anmüthungen.

Die Ignatianische Tugend. Seel
auff Liebe gegen der Demuth angetrieben
erwecket gegen Gott / und den Heiligen
Ignatium unterschiedliche Anmü-
thungen.

ERste. Barmherzigster Vatter! ich
hab auff meine Weeg gedacht / und
hab gefunden / daß ich den Weeg der Sün-
der / den breiten Weeg zum Verderben ge-
lossen: nun kehre ich umb / mit Herzen-
leyd wende ich mich zum Weeg der Buß!
und bitte in tieffster Demuth deine grund-
lose Barmherzigkeit / in disem bis zum
End zu verharren.

Anderte. Ach! wie hart ist es die sünd-
liche Gewonheiten außziehen! die unzim-
liche Beliebungen / in welche man sich
eingelassen / verlassen; Beichten; und nie-
mahlen mehr in alten Waldt umbkehren.
Dannoch dieweilen du ein Vatter bist
der Barmherzigkeit / und mir zuruffest:
Kehre umb; ach! kehre doch einmahl
umb: Du hast zwar mit vilen Verlieb-
ten

ten gesündigtet; Aber kehre umb/und ich werde dich annehmen. Ich kehre demnach umb zu dir/ O mein Gott! du bist der Weg/ der nicht irret. [a] Ich will bleiben bey dir/ und bey dir verharren in Ewigkeit.

Dritte. O S. Ignati! der du in höchster Demuth/ in niederträchtiger Kleynung baarfuß und bettlend auß Spanien biß auß Jerusalem gewallfahrtet / durch Wälschland / Flandern / Engelland / Franckreich/ armseelig und verächtlich gereiset/ keinem / auch denen geringsten auff diser Reiß dich vorgezogen. Lehre mich die wahre Tugend der Demuth/und führe mich und alle Sünder zur Erkantnuß der wahren Demuth; damit wir durch dise den Weg wahrer Buß wandlen / und niemahlen zu dem Weg des Verderbens umbkehren. Bette darauff drey Vatter unser und Ave Maria / wie oben gemeldet worden.



D 6

Sechste

(a) August. Sol. 4.

OVI

58